

Rascher & Co., Verlag, Zürich

Ⓜ

**R
&
Co.**

Wir waren genötigt, für einen Teil unserer Verlagswerke

neue Preise

festzusetzen. Ein ausführliches Verlagsverzeichnis, das über alle Preisänderungen Aufschluss gibt, ist erschienen und steht auf Verlangen zur Verfügung. Die neuen Preise gelten

ab 1. Dezember 1920



Max Rascher Verlag, A.-G., Zürich

Vom 1. Dezember 1920 an erhöhe ich den Verleger-
teuerungszuschlag für alle abgeschlossenen Jahrgänge und
Bände der

Zeitschriften,

sowie für alle bereits erschienenen Bände, Lieferungen und
Hefte der

Sammelwerke,

sowohl bei Einzelbezug als auch bei Bezug in Reihen auf

200%.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

DAS RECHT.

Rundschau für den deutschen
Juristenstand. Herausgeber:
Hofrat Dr. **Hs. Th. Soergel.**

Bezugspreis für 1921:

- № 10.— vierteljährlich für Deutschland, Österreich-
Ungarn und Danzig.
- № 12.— vierteljährlich für das übrige Ausland.

Wir empfehlen als den raschesten und billigsten Weg
den Bezug durch Ihr Postamt. Nach Einsendung der
Postquittung vergüten wir M. 2.— für das Exemplar und
Vierteljahr durch Postscheckrückzahlung (Barfaktur un-
zulässig). Der Bezug über Leipzig oder über die Ber-
liner Bestellanstalt bringt Verzögerungen mit sich.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

Preiserhöhung

Indische Altertumskunde

VON

Christian Lassen.

4 Bde. (I. in 2. Aufl.) mit Anhang und 2 Karten.
Leipzig 1858—74. Gr. 8°. Brosch.

Für den geringen uns verbleibenden Rest der Auflage
erhöhen wir bis auf weiteres den Preis auf

M. 100.— ord., M. 75.— netto bar

Frankfurt a. M., 27. November 1920.

Joseph Baer & Co.

Zur Preußenwahl

Ⓜ

am 20. Februar 1921

wird besonders empfohlen:

Das Reichswahlgesetz

nebst Reichswahlordnung

Erläutert von

Dr. Georg Raiffenberg, u. Hans Freih. von Welsch,
Ministerialrat Ministerialdirektor
im Reichsministerium des Innern

Preis 12 Mark

Das Gesetz über die Wahl zum Preussischen
Landtag deckt sich genau mit den gesetzlichen Be-
stimmungen des Reichswahlgesetzes, so daß die
vorliegende Ausgabe auch für die am 20. Februar 1921
stattfindenden Preußenwahlen maßgebend ist.

Der Kommentar, welcher von den mit der Aus-
arbeitung und Vertretung des Gesetzes bei den parla-
mentarischen Verhandlungen betrauten Beamten bear-
beitet wurde, bietet sichere Gewähr für einwandfreie
und gewissenhafte Auslegung der gesetzlichen Bestim-
mungen im amtlichen Sinne.

Den betreffenden Behörden, Organisationen und
politischen Parteien sowie allen denen, welche mit den
einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen vertraut sein
müssen, wird das Werk auch bei den kommenden
Wahlen gute Dienste leisten.

Es empfiehlt sich daher erneut tätige Verwendung
für diese Ausgabe. — Zettel beiliegend.

Berlin W. 9, Dinststr. 16 Franz Vahlen